

## Wer zum Stall und zur Krippe geht hat alles

Text und Melodie: Jörg Börner / GOSPELLIGHT (CD Allein ohne Jesus 2015)

1. In der Welt sind viele Orte, doch für Jesus scheint kein Platz mehr da zu sein.

In der Welt gibt's viele Worte, aber Gottes Wort, das lässt man nicht herein.

*Darum wundere dich nicht: Er geht vorbei an deiner Tür,*

*wenn sie ihm und seinem Wort verschlossen bleibt.*

*Darum wundere dich nicht: Er steht draußen und du hier.*

*Weißt du nicht, dass sein Wort dich zur Umkehr treibt?*

**Refr.: Wer zum Stall und zur Krippe geht hat alles.**

**Wer sich einschließt bleibt am Ende ganz allein.**

**Wer zum Stall und zur Krippe geht hat Jesus**

**und der will ihn von der Last der Schuld befrei'n.**

2. In der Welt gibt's viele Freuden, doch die wahre Freude wird kaum noch erlebt.

In der Welt gibt man die Ehre vielen Leuten.

Keine Zeit, dass man zu Gott die Hände hebt.

*Darum wundere dich nicht: Er geht vorbei an deiner Tür,*

*wenn sie ihm und seinem Wort verschlossen bleibt.*

*Darum wundere dich nicht: Er steht draußen und du hier.*

*Weißt du nicht, dass sein Wort dich zur Umkehr treibt?*

*(Zwischenspiel)*

3. In der Welt gibt's viele Retter, doch nur einer kann erretten uns vom Tod.

In der Welt gibt's Sturm und Wetter, aber Frieden findest du allein bei Gott.

*Darum öffne deine Tür, folge Jesus in sein Licht*

*Denn nur er kann dich von deiner Schuld befrei'n.*

*Darum öffne deine Tür, glaub mir, du bereust es nicht,*

*denn du gehst in Gottes neue Welt hinein.*

*(Refrain)*